



LIONS CLUB
Hannover-Expo



10
JAHRE

VOKTETT HANNOVER

*Benefizkonzert**

Lions Club Hannover Expo

Samstag, den 02.03.24, 19.00 Uhr, Markuskirche Hannover

J. S. Bach:
Doppelchörige Motetten und geistliche Lieder

* zugunsten:



MARKUSKIRCHE

LIVE
YEHUDI
MUSIC
MENCHIN
NOW

HANNOVER e.V.

Liebes Publikum,

die doppelchörigen Motetten von Johann Sebastian Bach sind für uns in den vergangenen zehn Jahren zu einem musikalischen Hafen geworden. Die Lebendigkeit, Vielfalt und Tiefe dieser Musik spricht uns aus der Seele – besser gesagt aus der Ensembleseele. Es ist uns ein Herzensanliegen diese fünf Motetten im heutigen Konzertprogramm erstmals vereinen zu können und sie mit vier wunderschönen geistlichen Liedern Bachs zu verbinden. Festlicher können wir uns das Auftaktkonzert zum zehnjährigen Ensemblejubiläum kaum vorstellen.

Die zumeist in Bachs ersten Leipziger Jahren entstandenen Motetten bilden eine eigene Werkgruppe, die abseits seiner übrigen geistlichen Musik steht: Sie waren nicht für die reguläre Kirchenliturgie bestimmt, sondern für private Anlässe. Wer in Leipzig die traditionelle Motette am Grab haben wollte, hatte im 18. Jahrhundert die Gelegenheit, acht Thomasschüler in Begleitung ihres damaligen Kantors Johann Sebastian Bach anzumieten – und je nach Geldbeutel natürlich auch ein eigenes Chorwerk in Auftrag zu geben. Aufgrund von Text und Charakter darf man annehmen, dass die meisten von Bachs Motetten für solche Trauerfälle bestimmt waren. Dokumentiert ist dies allerdings nur bei »Der Geist hilft unser Schwachheit auf« (BWV 226): Da handelte es sich um den 1729 verstorbenen Rektor der Thomasschule Ernesti, der ausnahmsweise noch ein feierliches »Begängnüß« bekam.

Die Motetten sind je nach den Wünschen der Auftraggeber oder Bachs eigenen Ideen sehr individuell zugeschnitten. Gemeinsam – und im Gegensatz zu den »modernen« Kantaten – haben sie eine konservative Tendenz, und stehen in der Tradition der Vokalpolyphonie, die im 16. Jahrhundert zu höchster Blüte gelangt war. Der Chor kommt ohne obligates Orchester aus, mit dem Bach oft so große Wirkung erzielt. Zum Ausgleich für das fehlende Orchester hat er den Vokalsatz noch etwas komplexer und detaillierter ausgefeilt als sonst: Auf engem Raum kommen alle möglichen Satztechniken, kontrapunktisch und konzertant, Choralatz und Doppelchörigkeit, zum Einsatz. Mit äußerlich zurückgenommenen Mitteln gelingt Bach damit ebenso bedeutende und ausdrucksstarke Musik wie in seinen groß besetzten Werken.

Im Gegensatz zu seinen meisten anderen Werken verschwanden Bachs Motetten nicht mehr aus dem Repertoire der Thomaner. So konnte auch Mozart bei seinem Leipzig-Besuch 1789 eine Aufführung von „Singet“ hören. In den Mozart-Anekdoten von Friedrich Rochlitz heißt es: »Kaum hatte das Chor einige Takte gesungen, so stutzte Mozart – noch einige Takte da rief er: Was ist das? – Und nun schien seine ganze Seele in seinen Ohren zu seyn. Als der Gesang beendet war, rief er voll Freude: Das ist doch einmal etwas, woraus sich lernen läßt!«.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein erlebnis- und erkenntnisreiches Konzert!

Ihr Voktett Hannover

J. S. Bach

Doppelchörige Motetten und geistliche Lieder

Der Geist hilft unser Schwachheit auf (BWV 226)

Komm, süßer Tod, komm selge Ruh (BWV 478)

Solo: Sebastian Knappe

Komm, Jesu, Komm (BWV 229)

Bist du bei mir (BWV 508)

Solo: Esther Tschimpke

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir (BWV 228)

O Jesulein süß, o Jesulein mild (BWV 493)

Solo: Lea Wolpert

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn (BWV Anh. 159)

Vergiss mein nicht (BWV 505)

Solo: Steffen Kruse

Singet dem Herrn ein neues Lied (BWV 225)



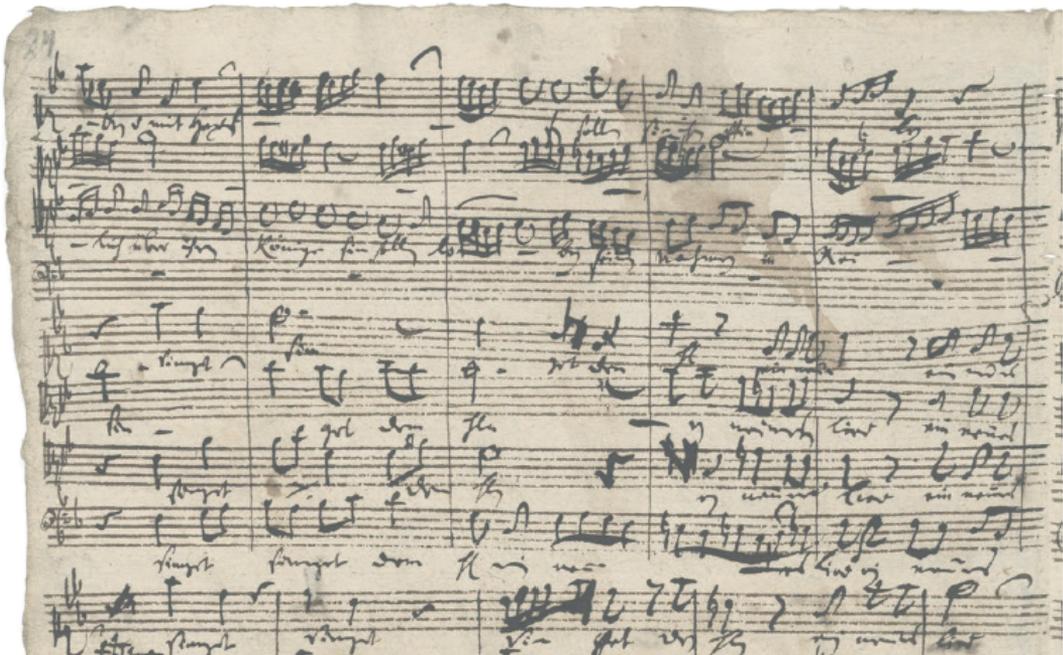
Der Geist hilft unser Schwachheit auf (BWV 226)

Der Motettentext kombiniert eine Bibelstelle des Römerbriefs (Röm 8,26-27 LUT) mit der dritten Strophe des Kirchenliedes Komm, heiliger Geist, Herre Gott (EG 125), das Martin Luther 1524 geschrieben hat.

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,
denn wir wissen nicht,
was wir beten sollen,
wie sich's gebühret;
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste
mit unaussprechlichem Seufzen.

Der aber die Herzen forschet, der weiß,
was des Geistes Sinn sei;
denn er vertritt die Heiligen nach dem,
das Gott gefällt.

Du heilige Brunst, süßer Trost,
nun hilf uns, fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben,
die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein Kraft uns bereit
und stärk des Fleisches Blödigkeit,
daß wir hie ritterlich ringen,
durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja.



Komm, süßer Tod, komm selge Ruh (BWV 478)

Anonym (1724)

Komm, süßer Tod, komm, selge Ruh!
Komm, führe mich in Friede,
weil ich der Welt bin müde,
ach komm, ich wart auf dich,
komm bald und führe mich,
drück mir die Augen zu.
Komm, selge Ruh!

Komm, süßer Tod, komm, selge Ruh!
O, dass ich doch schon wäre
dort bei der Engel Heere,
aus dieser schwarzen Welt
ins blaue Sternenzelt,
hin nach dem Himmel zu.
O selge Ruh!

Komm, süßer Tod, komm, selge Ruh!
Im Himmel ist es besser,
da alle Lust viel größer,
drum bin ich jederzeit
schon zum Valet bereit,
ich schließ die Augen zu.
Komm, selge Ruh!

Komm, süßer Tod, komm, selge Ruh!
Ich will nun Jesum sehen
und bei den Engeln stehen.
Es ist nunmehr vollbracht,
drum, Welt, zu guter Nacht,
mein Augen sind schon zu.
Komm, selge Ruh!

Komm, süßer Tod, komm, selge Ruh!
O Welt, du Marterkammer,
ach! bleib mit deinem Jammer
auf dieser Trauerwelt,
der Himmel mir gefällt,
der Tod bringt mich darzu.
Komm, selge Ruh!

Komm, Jesu, Komm (BWV 229)

*Erste und letzte Strophe der Begräbnis-Aria
„Komm, Jesu, komm“ von Paul Thymich (1684)*

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde.
Die Kraft verschwind't je mehr und mehr,
ich sehne mich nach deinem Friede;
der saure Weg wird mir zu schwer!

Drum schließ ich mich in deine Hände
und sage: Welt, zu guter Nacht!
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende,
ist doch der Geist wohl angebracht.

Komm, komm, ich will mich dir ergeben.
Du bist der rechte Weg,
die Wahrheit und das Leben.

Er soll bei seinem Schöpfer schweben,
weil Jesus ist und bleibt
der wahre Weg zum Leben.

Bist du bei mir (BWV 508)

Gottfried Heinrich Stölzel (1718)

Bist du bei mir, geh ich mit Freuden
zum Sterben und zu meiner Ruh.
Ach, wie vergnügt wär so mein Ende,
es drückten deine schönen Hände
mir die getreuen Augen zu.

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir (BWV 228)

*Der Motettentext kombiniert eine Bibelstelle des Propheten Jesaja
(Jes 41,10; 43,1) mit der 11. und 12. Strophe des Liedes „Warum sollt
ich mich denn grämen“ von Paul Gerhardt (1653)*

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir;
weiche nicht, denn ich bin dein Gott!
Ich stärke dich, ich helfe dir auch,
ich erhalte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein,
ich bin dein,
niemand kann uns scheiden.

Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut
mir zu gut
den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse
und dich nicht,
o mein Licht,
aus dem Herzen lasse!

Laß mich hingelangen,
da du mich
und ich dich
lieblich werd umfangen.

Fürchte dich nicht,
du bist mein.

O Jesulein süß, o Jesulein mild (BWV 493)

Valentin Thilo (um 1650)

O Jesulein süß, o Jesulein mild!
Deines Vaters Willen hast du erfüllt,
Bist kommen aus dem Himmelreich,
Uns armen Menschen worden gleich.
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

O Jesulein süß, o Jesulein mild!
Deins Vaters Zorn hast du gestillt,
Du zahlst für uns all unsre Schuld
Und bringest uns in deins Vaters Huld.
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

O Jesulein süß, o Jesulein mild!
Mit Freuden hast du die Welt erfüllt.
Du kommst herab vons Himmels Saal
Und tröstet uns in dem Jammertal.
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

O Jesulein süß, o Jesulein mild!
Sei unser Schirm und unser Schild,
Wir bitten durch dein Geburt im Stall,
Beschütz uns all vor Sündenfall.
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

O Jesulein süß, o Jesulein mild!
Du bist der Lieb ein Ebenbild.
Zünd an in uns der Liebe Flamm,
Dass wir dich lieben allzusamm,
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

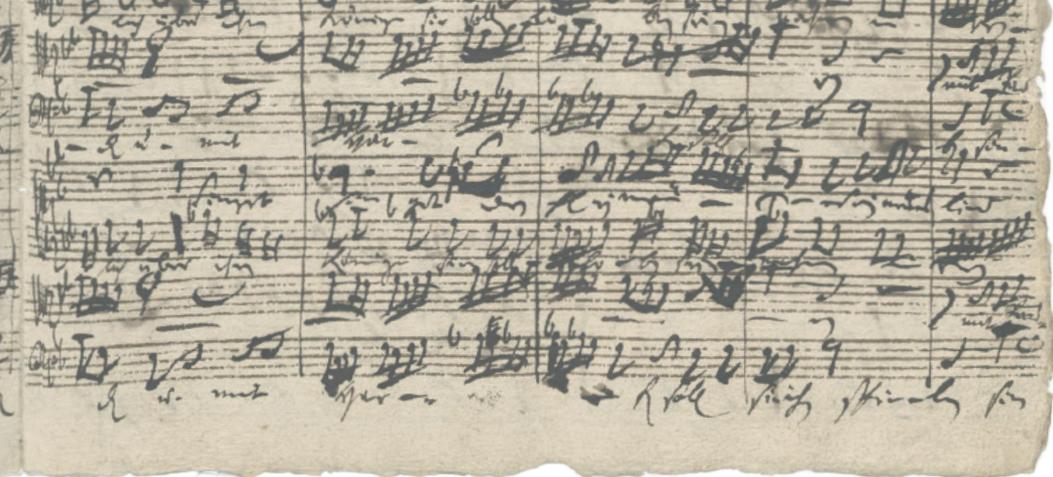
O Jesulein süß, o Jesulein mild!
Hilf, dass wir tun alls, was du willt,
Was unser ist, ist alles dein,
Ach lass uns dir befohlen sein.
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn (BWV Anh. 159)

Genesis 32:27

Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn,
mein Jesu, ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn!

Weil du mein Gott und Vater bist,
dein Kind wirst du verlassen nicht,
du väterliches Herz!
Ich bin ein armer Erdenkloß,
auf Erden weiß ich keinen Trost.



Vergiss mein nicht (BWV 505)

Gottfried Arnold (1714)

Vergiss mein nicht, vergiss mein nicht,
Mein allerliebster Gott.
Ach, höre doch mein Flehen,
Ach, lass mir Gnad geschehen,
Wenn ich hab Angst und Not,
Du meine Zuversicht.
Vergiss mein nicht, vergiss mein nicht.

Vergiss mein nicht, vergiss mein nicht,
Ach! treibe fern von mir
Des bösen Feindes Tücke,
Ingleichen das Gelücke,
Das mich nur trennt von dir,
Du meines Lebens Licht,
Vergiss mein nicht, vergiss mein nicht.

Vergiss mein nicht, vergiss mein nicht,
Mein allerliebster Gott,
Vergib mir meine Sünden.
Ach, lass mich Gnade finden,
So hat es keine Not,
Wenn solche mich anficht,
Vergiss mein nicht, vergiss mein nicht.

Vergiss mein nicht, vergiss mein nicht,
Wenn mich die böse Welt
Mit ihrer Bosheit plaget,
Und mir von Schätzen saget,
Die sie doch nicht behält,
Ich bin ihr nicht verpflichtet,
Vergiss mein nicht, vergiss mein nicht.

Vergiss mein nicht, vergiss mein nicht,
Wenn itzt der herbe Tod
Mir nimmt mein zeitlich Leben,
Du kannst ein bessers geben,
Mein allerliebster Gott,
Hör, wenn dein Kind noch spricht:
Vergiss mein nicht, vergiss mein nicht.

Martin Dietterle | Orgel



Martin Dietterle studierte historische Musikwissenschaft und evangelische Kirchenmusik in der Orgelklasse von Tobias Lindner an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Er besuchte Meisterkurse unter anderem bei Helga Schauerte [Paris] und Prof. Pier Damiano Peretti [Hannover]). Im Oktober 2006 führte ihn eine Orgelstudienreise nach Norditalien (Provinz Bergamo, Bologna und Mailand). Von Juli bis Oktober 2007 brachte ihn ein privater Studienaufenthalt nach Ontario/Canada. Dort hospitierte er in mehreren Kirchen und nahm Orgelunterricht bei Marlin Nagtegaal.

Nach einigen nebenamtlichen Stellen im Raum Hannover folgte er 2009 dem Ruf als Stadtkantor für den Amtsbereich Hannover/Mitte an die Markuskirche Hannover. Neben seiner Tätigkeit als Organist und Kantor des MarkusChores, dem zurzeit größten Chor der Stadt, gründete er u. a. die beiden Ensembles Cappella di San Marco (Kammerchor der Markuskirche) und die Camerata di San Marco, das Barockorchester der Markuskirche, welches immer zu den großen Festgottesdiensten die Aufführungen des MarkusChores unterstützt.

Voktett Hannover

Sopran I: Esther Tschimpke
Alt I: Ida Barleben
Tenor I: Steffen Kruse
Bass I: Sebastian Knappe

Sopran II: Felicia Nölke
Alt II: Lea Wolpert
Tenor II: Justus Barleben
Bass II: Steffen Schulte

Das Voktett Hannover wurde 2012 als ein gemischtes und doppelchörig besetztes Vokalensemble von Studierenden der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover gegründet. Mit abwechslungsreichen A-cappella-Programmen sind die acht Sängerinnen und Sänger bei renommierten Konzertreihen und Festivals zu Gast. Dazu zählen das Bachfest Leipzig, die chor.com, der Kultursommer Nordhessen, das Rheingau Musik Festival, der MDR Musiksommer und die Internationale A-cappella-Woche Hannover. Seit 2017 gestaltet das Ensemble darüber hinaus auch regelmäßig Konzerte mit Instrumentalbegleitung. Die Künstler:innen musizierten beispielsweise mit dem Oboisten Albrecht Mayer bei der Musikwoche Hitzacker und führten mehrmals in solistischer Besetzung die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach auf.

Das Voktett Hannover ist Erster Preisträger des Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerbs 2015 sowie Erster Preisträger des Deutschen Chorwettbewerbs 2018. Beim Label rondeau production erschienen seit 2019 drei CD-Produktionen: „Liebesweisen – Geistliche und Weltliche Bekenntnisse“, „Glaube – Krise – Hoffnung“ sowie „Tidings of Joy – Weihnachten mit dem Voktett Hannover“. Diese wurden mit überaus positiven Kritiken bei NDR Kultur, Kulturradio RBB, MDR Klassik und im Magazin Chorzeit vorgestellt und führte für das Voktett Hannover zu mehreren Nominierungen für den Opus Klassik 2020. In den letzten Jahren wurden außerdem verschiedene Beiträge und Konzertmitschnitte vom ZDF, HR2 und Deutschlandfunk Kultur ausgestrahlt.



Der Lions Club Hannover Expo

Wir sind eine Gruppe von Menschen, die sich 2010 zusammengeschlossen haben, um einen Teil ihrer Freizeit gemeinsam sinnvoll zu verbringen. Indem sie sich im Club mit interessanten Themen befassen oder im Förderverein Gelder zusammentragen, um damit anderen Menschen zu helfen - um gute Taten zu finanzieren .

Für die Mitglieder von Lions Club Hannover-Expo lautet das Motto: "We serve!" - "Wir dienen!"; wie für alle Lions auf der Welt.

Anderen zu helfen, durch Handanlegen oder das Zusammentragen von Geld samt Spenden, macht uns als Wohltätigkeitsverein (Englisch: service-club) aus, wobei das Geld durch unseren gemeinnützigen Förderverein Lions Club Hannover-Expo e. V. verwaltet wird.

Natürlich geht alles besser und ist erfolgreicher, wenn es in freundschaftlicher Verbindung der Mitglieder untereinander passiert. Diese Verbindung pflegen wir mit unserem Clubleben.

Eingebettet ist unser Club in die weltweite Organisation von "LIONS Clubs International", die bundesweite von "LIONS Clubs Deutschland" und auf Ebene der Bundesländer in den Lionsdistrikt "nh III", das östliche Niedersachsen.

Um mehr über den Lionsclub zu erfahren, schauen Sie doch einfach mal auf unsere Website: <https://hannover-expo.lions.de/>

